



Bewährungshelferin/ Bewährungshelfer (m/w/d)

Stellenbezeichnung

Bewährungshelferin/ Bewährungshelfer (m/w/d)

Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal

[Bewährungshelferin/ Bewährungshelfer \(m/w/d\)](#)

Über uns

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen. Das Land Hessen ist ein Arbeitgeber, der mehr als Arbeit bietet. Wir sind eine bürgernahe und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung.

Dabei sind wir uns unserer besonderen gesellschaftlichen und sozialpolitischen Verantwortung bewusst. Zudem schätzen wir die große Vielfalt unserer Beschäftigten und möchten Rahmenbedingungen schaffen, die den Einsatz der vielfältigen Eigenschaften ihrer Beschäftigten und deren Lebensumständen zum Vorteil des einzelnen, aber auch zum Vorteil der gesamten Landesverwaltung und damit letztlich auch der hessischen Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Wir bekennen uns zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung und wollen unser Personal, unsere Dienstleistungen und Strukturen an die Vielfalt der Gesellschaft anpassen. Das haben wir auch durch den Beitritt des Landes zur Charta der Vielfalt im Jahre 2011 kundgetan, womit wir uns insbesondere für eine durch Fairness und Wertschätzung geprägte Organisationskultur einsetzen.

Das Landgericht Wiesbaden ist ein

Gericht der ordentlichen Gerichtsbarkeit und eines von neun Landgerichten in Hessen. Es ist für den Landgerichtsbezirk Wiesbaden sowohl für erstinstanzliche Zivil- und Strafsachen als auch für Berufungen und Beschwerden gegen amtsgerichtliche Urteile bzw. Entscheidungen zuständig. Dem Landgericht Wiesbaden sind auch die sozialen Dienste (Bewährungs- und



Gerichtshilfe) Wiesbadens zugehörig. Das Landgericht Wiesbaden beschäftigt derzeit ca. 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon sind 20 Personen in den sozialen Diensten tätig.

Ihre Aufgaben

Die sozialen Dienste der Justiz bei dem Landgericht Wiesbaden decken die Aufgaben der Bewährungshilfe und der Gerichtshilfe für den gesamten Landgerichtsbezirk (Stadt Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis) ab. Dienstort ist Wiesbaden, Konrad-Adenauer-Ring 53.

Das Aufgabengebiet umfasst u.a.

- Durchführung der Bewährungshilfe nach den einschlägigen bundes- und landesrechtlichen Vorschriften: Hilfe und Unterstützung bei der sozialen Integration von Straffälligen
- Planung und Durchführung von Maßnahmen, die der Verbesserung der Lebenslage und der Resozialisierung der Probandinnen und Probanden dienen
- Überwachung der Auflagen und Weisungen der Probanden im Einvernehmen mit dem Gericht und der Führungsaufsichtsstelle
- Teilnahme an Hauptverhandlungen, Durchführung von Sprechstunden und Hausbesuchen, Wahrnehmung von Gerichtshilfearbeiten
- Einzelfallübergreifende Zusammenarbeit mit allen Behörden, Stellen, Verbänden, Vereinen und Personen, die zur Wahrnehmung der Aufgaben der Bewährungshilfe beitragen können sowie Koordinierung ihrer Maßnahmen und Tätigkeiten
- Dokumentation der Fallverläufe und Erstellung von Berichten
- Wahrnehmung der notwendigen Verwaltungsaufgaben.

Die sozialen Dienste der Justiz gliedern sich in verschiedene Fachbereiche. Zu ihnen zählen die allgemeine Bewährungshilfe, die Sonderdienste und die Gerichtshilfe. Daneben gibt es die weiteren Fachbereiche Sicherheitsmanagement I und II, deren Schwerpunkte die Arbeit mit Gewalt- und Sexualstraftätern ist.



Unsere Anforderungen

• Fachhochschulabschluss als Dipl.-Sozialpädagoge/in bzw. Diplom-Sozialarbeiter/in oder Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“ mit staatlicher Anerkennung

- Wertschätzende Grundhaltung in der Kommunikation und Kooperation
- Führerschein der Klasse B und ein eigener Pkw sind erforderlich
- lösungsorientierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Initiative
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktlösungs- und Organisationskompetenz
- Entscheidungs- und Durchsetzungsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Supervision
- soziale und interkulturelle Kompetenz
- gute EDV-Kenntnisse

Unsere Angebote

• Bezahlung nach der Entgeltgruppe S 15 (Ziff. 19.4 der Entgeltordnung zum Tarifvertrag für Hessen)

- Übernahme in das Beamtenverhältnis bei Vorliegen der entsprechenden

Voraussetzungen und nach Maßgabe freier Planstellen zu einem späteren Zeitpunkt

- 30 Tage Urlaub
- „Landesticket“ zur kostenfreien Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel in ganz Hessen
- kostenfreier Parkplatz am Dienstort
- abwechslungsreiche Tätigkeit im Team sowie sorgfältige Einarbeitung
- moderne Arbeitsplatzausstattung
- flexible Arbeitsplatzmodelle einschl. Home-Office zur Vereinbarkeit von Beruf und

Familie

- breit gefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Supervision
- Vermögenswirksame Leistungen

Allgemeine Hinweise



Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Schlaffer, Tel. 0611-32 61 4127, Email: verwaltung@lg-wiesbaden.justiz.hessen.de zur Verfügung.

**Ressort**

Hessisches Ministerium der Justiz und für
den Rechtsstaat

Referenzcode

50470649_0007

Stellenbezeichnung

Bewährungshelferin/ Bewährungshelfer
(m/w/d)

Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe

S 15 TV-H

Berufserfahrung

keine

Art der Stelle

Berufstätigkeit

Personalverwaltende Dienststelle

Landgericht Wiesbaden
Mainzer Straße 124
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/32 61 - 0

Arbeitszeit

Teilzeit

Vertragsart

Befristet

Einstiegszeitpunkt

nächstmöglicher Zeitpunkt

Dienststelle

Landgericht Wiesbaden

Mainzer Straße 124
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/32 61 - 0

Einsatzregion

Rhein-Main-Gebiet

Datum der Veröffentlichung

02.11.2023

Bewerbungsschluss

17.11.2023